

weber Putz- und Mauermörtel

Für vielseitige Putzarbeiten und zum Erstellen von Normalmauerwerken

Product profile

- Innen und außen
- Wand
- Neubau, Renovierung

Product advantages

- Ein Material zum Mauern und Putzen
- Leichte Verarbeitung
- Widerstandsfähig

Product description

Der **weber Putz- und Mauermörtel** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 und DIN EN 998-2.

Application field

Der **weber Putz- und Mauermörtel** eignet sich zum Putzen und Mauern stark beanspruchter Bauteile, wie zum Beispiel Sockel und Wände im Erdreich (als Untergrund für Abdichtungsarbeiten) oder stark belasteter Mauerwerkspfeiler.

Product features

- Als Unter- und Filzputz anwendbar
- Zum Verputzen von Feuchträumen

Consumption/Yield

Mauerwerk	ca. 0,75 m ³ /30 kg
Putzfläche bei 10 mm Putzdicke	ca. 1,9 m ² /30 kg

Technical Values

Fire resistance	A1
Mortar class [EN 998-2]	M2,5
Mortar group	NM II
Strength class	CS II
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Druckfestigkeit	> 2,5 N/mm ²
Wasserbedarf (10 kg Gebinde)	ca. 1,3 - 1,5 l
Wasserbedarf (30 kg Gebinde)	ca. 4,0 - 4,5 l
Application tool	trowel
Base color	natural grey
Composition	Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung

Shelf life

Shelf life	mind. 12 Monate
Storage conditions	Store in a dry place and keep away from moisture

weber Putz- und Mauermörtel

Processing

Surface preparation

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von haftmindernden Substanzen sein.

Processing

- Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.
- Den frisch angerührter Mörtel nach dem Anmischen innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Mauern

- Die Steine sind anzufeuchten.
- Die Lagerfuge sollte ca. 12 mm, die Stoßfuge ca. 10 mm dick sein.

Putzen

- Das Mauerwerk muss der DIN 1053 Mauerwerk, der Beton der DIN 1045 Beton entsprechen.
- Die Unebenheiten des Putzgrundes müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen der DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ liegen. Gegebenfalls sind Bedenken geltend zu machen und es ist für Abhilfe zu sorgen.
- Alle Untergründe mit dem gleichen Material rau vorspritzen.
- Nach dem Anwerfen des Mörtels den Putz lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Nach dem Anziehen die Putzoberfläche abreiben oder abfilzen.

Generalnotes

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Frisch verputzte Flächen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

Der Putzgrund ist generell zu überprüfen, ob er für die Aufnahme des Putzes geeignet ist, insbesondere muss er sauber und tragfähig sein.

Nicht geeignet für wärmedämmendes Mauerwerk.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

Packagingunits

Container	Unit	VPE
Bag	10 Kilogram	90 Beutel / Palett
Bag	30 Kilogram	42 Bags / Palett